UNSERE BUCHEMPFEHLUNGEN

Wie Hunde denken und fühlen

In diesem Buch erfahren Sie, wie Ihr Hund stets das macht, was Sie möchten und Sie trotzdem als seinen allerbesten Freund betrachtet.

Patricia B. McConnell / Aimee M. Moore
Die Hundegrundschule
Kynos Verlag
ISBN 978-3-938071-49-6

Homöopathie für Katzen

Mit besonders übersichtlichem Konzept: häufige Beschwerden der Katze mit Homöopathie selbst behandeln; das richtige Mittel schnell und sicher auswählen; Infos zu Dosierungen und Potenzen.

Hilke Marx-Holena
Der Praxis-Ratgeber
Homöopathie für Katzen
BLV- Verlag
ISBN 978-3-8354-0359-8

Ausdrucksverhalten beim Hund

Umfassend beschreibt die Autorin das Ausdrucksverhalten der Hunde: Mimik, Körpersprache, Lautäußerungen und Berührungen.

Dr. Dorit Urd Feddersen-Petersen
Ausdrucksverhalten beim Hund
Kosmos Verlag
ISBN 978-3-440-09863-9

232 x Katze

Sieben, neun oder ein Leben? Liebes- und Familienwelt der Samtpfoten. Weswegen sie so außergewöhnlich sind. Geschichte: Katzen waren immer da, wo Menschen waren.

Karin Schneider
232 x Katze. Sie fragen – wir antworten
Ulmer Verlag
ISBN 978-3-8001-5750-1

Kleine Hunde – große Freude

Kleine Hunde fühlen sich auch in einer Stadtwohnung wohl und brauchen weniger Bewegung als große Vierbeiner. Aber warum bellen sie so viel? Muss man sie erziehen? Wie lange darf der Spaziergang dauern?

Petra Führmann / Nicole Hoefs / Iris Franzke
Kleine Hunde Große Freunde
Kosmos Verlag
ISBN 978-3-440-10483-5

Dr. Eberhard Remmers persönlicher Buchtipp

Hund Enzo – wie Enzo Ferrari

Das Verhältnis Hunde – Autos befindet sich meist in einem labilen, aber nicht immer sehr erfreulichen Gleichgewicht: Die einen pinkeln bei Gelegenheit auf die Reifen der anderen, diese wiederum verletzen manchmal die Pfoten und weitere Körperteile der anderen – manchmal leider sogar mit letalen Folgen.

Enzo, ein Labrador-Mischling, sieht das im gleichnamigen Roman von Garth Stein ganz anders. Denn sein Herrchen ist der Automechaniker Denny Swift, der davon träumt, sein fahrerisches Können einmal in einem Formel-I-Rennen unter Beweis stellen zu können. Enzo ist ein kluges Kerlchen und versteht alles, was rund um ihn passiert, und bedauert, nur mit Gesten, nicht mit Worten kommunizieren zu können. Sein ganzes Wissen bezieht Enzo aus dem Fernsehen, seine Lieblingssendungen sind Übertragungen von Autorennen, die sich Hund und Herrl gemeinsam begeistert ansehen. TV-Filme bestätigen Enzos Vermutung, dass der nächste Verwandte des Menschen der Hund ist. Seine Begründung: In seltenen Fällen verwandeln sich Menschen in Werwölfe – aber niemals in Weraffen! Im nächsten Leben wird Enzo ein Mensch werden, davon ist er überzeugt – und wenn möglich sogar Rennfahrer wie sein Herrl.

Der in Seattle – wo auch die Handlung des Buchs spielt – lebende Filmregisseur und Produzent Garth Stein lässt hier einen Hund das Schicksal einer US-Familie kommentieren: Wie Denny mit der schönen Eve eine Familie gründet und sich bald über die Geburt der Tochter Zoë freuen kann. Aber auch, wie sehr ihn Jahre später Eves Tod und eine böse Intrige derer Eltern zu schaffen macht.

Da es sich um ein Familienbuch handelt, ist das Motto jedoch: „Ende gut, alles gut!“ Gerade als der alt und müde gewordene Enzo aus dem Leben scheidet, erhält Denny den Ruf, bei Ferrari in Imola Testfahrer zu werden. Und auch für Enzo scheint ein Wunsch in Erfüllung gegangen zu sein: Am Schluss taucht er als fünfjähriger Knabe bei seinem früheren Herrl wieder auf. Ein hübsches Angebot für alle Hunde- und Autofans.

Garth Stein:
Enzo – Die Kunst ein Mensch zu sein
Droemer Verlag, München
ISBN 978-3-426--19804-9